
Nutzungsbedingungen zu IBM Kundenkarten für Schulungsleistungen

Stand: März 2010

1 Gegenstand des Vertrags

Diese Nutzungsbedingungen der IBM Deutschland GmbH (IBM) regeln den Erwerb und die Nutzung der IBM Kundenkarten für Schulungsleistungen (Kundenkarten). Für die Kurse (z. B. Klassenraumkurse, Symposien), die der Kunde mit diesem Kundenkarten-Programm nutzen kann, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für IBM Kurse (AGB Kurse) welche im Katalog für Schulungsleistungen der IBM Deutschland GmbH bzw. im Internet unter www.ibm.com/support/operations/de/de/documentations zu finden sind. Der Katalog für Schulungsleistungen der IBM Deutschland GmbH steht im Internet unter www.ibm.com/training/de zur Verfügung.

2 Vertragsarten

IBM Deutschland bietet zwei Arten von Kundenkarten an.

- 2.1 Die **Education Card** ist eine nichtübertragbare firmen- und personengebundene Card, mittels derer der Inhaber ab Vertragsbeginn für zwölf (12) Monate einen Nachlass von 50% auf die Katalogpreise der Kurse erhält.
- 2.2 Das **Education Pack** ist ein elektronisches Konto mit einer Prepaid-Funktion auf Budgetbasis, welches von allen Mitarbeitern eines Unternehmens genutzt werden darf. Abhängig vom gewählten Budgetwert des jeweiligen Education Pack wird beim Erwerb des Education Pack ein einmaliger Preisnachlaß auf den Education Pack Preis gewährt.

3 Bestellung

Kundenkarten können beim IBM Bildungs-Service über die E-Mail Adresse bildung@de.ibm.com, Fax: 01805 / 426019 oder via Internet www.ibm.com/training/de bestellt werden.

4 Zustandekommen des Vertrags

Ein Vertrag kommt mit Erhalt der personalisierten Kartenummer bzw. eine Vertragsreferenznummer beim Kunden zustande. IBM behält sich das Recht vor, eine Bestellung abzulehnen, soweit ein wichtiger Grund vorliegt.

5 Vertragspartner

5.1 Education Card

Die Education Card ist firmen- und personengebunden und daher nicht übertragbar.

5.2 Education Pack

Das Education Pack ist firmengebunden und berechtigt alle Mitarbeiter eines Unternehmens zur Nutzung dieser Kundenkarte. Eine Übertragung dieser Kundenkarte auf einen Dritten ist nicht zulässig.

Unternehmen im Rahmen dieser Ziffer 5.2 ist jede rechtliche Einheit (z. B. GmbH, Personengesellschaft) einschließlich deren Tochtergesellschaften, an denen eine Beteiligung von mehr als 50 % besteht.

6 Vertragsbeginn

Die Bestellung der Kundenkarte muss mindestens einen Werktag vor dem gewünschten Vertragsbeginn beim IBM Bildungs-Service eingegangen sein.

Falls bei der Bestellung nicht ausdrücklich ein anderes Anfangsdatum angegeben wird, gilt das Datum, an dem IBM die Bestellung und die Rechnungsinformationen erhält, als Anfangsdatum für den Vertragsbeginn. Mit einem entsprechenden Vermerk auf dem Bestellformular kann das Anfangsdatum innerhalb eines Zeitraums von 60 Tagen ab dem Datum der Bestellung frei gewählt werden.

Entscheidet sich ein Kunde während eines Kursbesuches für den Kauf einer Kundenkarte und soll diese noch für den begonnenen Kurs gelten, dann ist der erste Geltungstag der Beginntag des Kurses. Die Bestelldaten müssen in diesem Fall bis zum Ende des Kurses beim IBM Bildungs-Service vorgelegt haben.

7 Vertragsdauer

Die Vertragsdauer der Kundenkarten beträgt zwölf (12) Monate ab Beginndatum.

8 Geltungsbereich

Die Kundenkarten können für Leistungen aus dem Angebot des Schulungskatalogs von IBM in Anspruch genommen werden, soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen der einzelnen Kundenkarten nichts anderes ergibt. IBM behält sich vor, neue Kurse aus dem Leistungsangebot der Kundenkarten auszuschließen. Diese werden in der Kursbeschreibung unter "Hinweise" benannt. Die Leistungen müssen innerhalb der Vertragsdauer in Anspruch genommen werden.

Die Kundenkarten können nur für Kurse genutzt werden, die in Deutschland stattfinden.

8.1 Geltungsbereich Education Card

Die Education Card kann für alle Klassenraumkurse und Symposien, mit Ausnahme von International Technical Conferences benutzt werden, die im oben genannten Schulungskatalog angeboten werden.

8.2 Geltungsbereich Education Pack

Das Education Pack kann für alle Klassenraumkurse, Konferenzen, Symposien und virtuelle Klassen benutzt werden, die im oben genannten Schulungskatalog angeboten werden.

9 Nutzung der Kundenkarte

Die Kundenkarten können nicht für die Zahlung von früher besuchten Kursen oder von Schulungsangeboten verwendet werden, die bereits in Rechnung gestellt wurden. Eine Rückbuchung bereits abgebuchter Ausbildungskosten von Kundenkarten-Konten ist nicht möglich.

9.1 Education Card

Die Education Card berechtigt den Inhaber zur Inanspruchnahme eines Rabattes in Höhe des vertraglich festgelegten Nachlasses auf die Katalogpreise innerhalb der Vertragsdauer.

9.2 Education Pack

Beim Education Pack können Schulungsleistungen bis zum vereinbarten Budgetwert abgenommen werden. Nichtgenutzte Beträge werden nicht zurückerstattet. Falls der Saldo des Kontos nicht ausreicht, um die Gebühren für eine in Anspruch genommene Schulungsleistung vollständig zu decken, wird die Differenz separat in Rechnung gestellt. Dabei gelten besondere Bestimmungen (vgl. Ziffer 12).

10 Inanspruchnahme der Kundenkarten

Der Inhaber einer Education Card ist verpflichtet, seine Education Card-Nummer in die Teilnehmerliste des zu absolvierenden Kurses einzutragen und sich mit seiner Education Card dem Dozenten gegenüber auszuweisen. Die Education Card muß mit einem Lichtbild des Inhabers versehen sein.

Inhaber eines Education Pack müssen ihre Vertragsreferenznummer bei der Buchung angeben.

11 Buchung der Schulungsleistungen

Die Teilnahme an den einzelnen Schulungsleistungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist bei allen Klassenraumkursen, Konferenzen und Symposien vom Platzangebot abhängig. Die Kursbuchung erfolgt zu den jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für IBM Kurse). Ein Kursrücktritt richtet sich nach den Bestimmungen der AGB Kurse.

12 Bezahlung und Verrechnung

12.1 Education Card

Mit dem Kauf einer Education Card erhält der Kunde eine Rechnung über den jeweils gültigen Kundenkartenpreis.

Nach jeder Inanspruchnahme einer Schulungsleistung werden ihm die Gebühren abzüglich des vertraglich festgelegten Nachlasses in Rechnung gestellt. Gebuchte, aber nicht in Anspruch genommene Leistungen werden entsprechend AGB Kurse berechnet.

12.2 Education Pack

Bei dem Education Pack handelt es sich um ein Prepaid-Konto. Der Inhaber erhält eine Rechnung in Höhe des erworbenen Education Pack (Budgetwert) abzüglich des vertraglich vereinbarten Nachlasses. Durch die

einmalige Bezahlung des Education Pack sind Schulungsleistungen bis zum vertraglich vereinbarten Volumen (Budgetwert) abgegolten.

Mit Abnahme von Leistungen werden diese vom Kundenkarten-Konto abgebogen. Reicht für eine in Anspruch genommene Leistung das Kundenkarten-Konto nicht mehr aus, erhält der Kunde eine Abschlussrechnung über den sich ergebenden Differenzbetrag.

13 Kombination von Vergünstigungen

Die Vergünstigungen durch die Kundenkarten können nicht mit anderen Vergünstigungen für Schulungsleistungen der IBM verknüpft und auch nicht für die Abgeltung von IBM Serviceleistungen verwendet werden. Der Schulungsetat (Budgetwert) des Education Pack kann nicht für den Kauf von weiteren Kundenkarten verwendet werden. Die Anwendung von mehreren Kundenkarten für einen Kurs ist nicht möglich, d. h. für einen konkreten Kurs kann immer nur eine Kundenkarte Anwendung finden.

14 Änderungen und Ersatzansprüche

Hat der Kunde eine Kundenkarte mit Vertragsbeginn für den ersten Kurstag gekauft und wird dieser Kurs durch IBM abgesagt, wobei der Ersatztermin über den Zeitraum von drei Monaten hinausgeht, kann auf Antrag des Kunden der Vertragsbeginn der Kundenkarte auf den neuen Anfangstermin verschoben werden.

Muss der Termin für eine Schulungsleistung durch IBM verschoben oder abgesagt werden und liegt der Ersatztermin außerhalb des Gültigkeitszeitraums der IBM Kundenkarte für Schulungsleistungen so hat der Inhaber ein Anrecht auf den nächst verfügbaren Ersatztermin (bei der Education Card zum ermäßigten Kurspreis; beim Education Pack unter Verwendung des Kundenkarten-Kontos) bzw. ein Recht auf Rücktritt von dieser Schulungsleistung.

IBM behält sich das Recht vor, Schulungsleistungen ohne Vorankündigung zu ändern.

15 Kündigung von Kundenkarten

Das Vertragsverhältnis wird für die festgelegte Vertragsdauer geschlossen.

Der Kunde hat das Recht innerhalb von 14 Tagen vom Vertrag zurückzutreten. Eine Rückerstattung des Kundenkartenpreises erfolgt nur, wenn noch keine Leistungen in Anspruch genommen wurden.

Die IBM behält sich das Recht vor, einen Kundenkarten-Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn

- der Kunde seine Zahlung einstellt
- der Kunde die Kundenkarte in betrügerischer Absicht in Anspruch nimmt
- sonstige wichtige Gründe bestehen.

16 Datenverarbeitung für eigene Zwecke

Der Kunde willigt ein, dass IBM Kontaktinformationen zum Zwecke der Durchführung und Förderung der Geschäftsbeziehung (einschließlich Marketingzwecken) zwischen Kunden und den IBM Unternehmen verarbeitet und nutzt (im Folgenden in dieser Ziffer „Verwendungszweck“ genannt). Kontaktinformationen sind geschäftsbezogene Kontaktinformationen, die IBM durch den Kunden zugänglich gemacht werden; dazu gehören u. a. Namen, Berufsbezeichnungen, Geschäftsadressen, Telefonnummern und E-Mail Adressen von Mitarbeitern und Vertragspartnern des Kunden. IBM Unternehmen sind die International Business Machines Corporation mit Sitz in Armonk, New York (USA), deren Verbundene Unternehmen und IBM Business Partner, sowie deren Subunternehmer.

Der Kunde willigt ferner ein, dass Kontaktinformationen im Rahmen des Verwendungszwecks den IBM Unternehmen zugänglich gemacht und durch diese verarbeitet und genutzt werden können. IBM wird in diesem Zusammenhang sämtliche Kontaktinformationen im Rahmen der anwendbaren Vorschriften zum Datenschutz und zur elektronischen Kommunikation im Rahmen des Verwendungszwecks verarbeiten und nutzen.

Sofern aufgrund der Vorschriften zum Datenschutz und zur elektronischen Kommunikation erforderlich, sichert der Kunde zu, die vorherige Zustimmung der Kontaktpersonen eingeholt zu haben bzw. einzuholen und diese entsprechend informiert zu haben bzw. zu informieren. Damit stellt der Kunde sicher, dass IBM Unternehmen die Kontaktinformationen im Rahmen des Verwendungszwecks verarbeiten und nutzen können und mit den Kontaktpersonen, z. B. auch per E-Mail, Kontakt aufnehmen können.

Der Kunde stimmt der Übermittlung von Kontaktinformationen in Länder außerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft unter der Maßgabe zu, dass IBM durch geeignete Maßnahmen ein angemessenes Datenschutzniveau sicher stellt. Dies kann z. B. durch Abschluss der von der EU Kommission veröffentlichten Standardvertragsklauseln oder sonstigen von der zuständigen Datenschutzbehörde freigegebenen vertraglichen Vereinbarung erfolgen.

17 Vertrieb

Kundenkarten dürfen nur durch IBM und deren autorisierte Business Partner vertrieben werden.

18 Zahlungsbedingungen

Die angegebenen Kundenkartenpreise sind – soweit nicht anders vereinbart – Nettopreise exklusive Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer wird mit dem zur Zeit der Leistungserbringung geltenden Umsatzsteuersatz in Rechnung gestellt.

Rechnungen sind bei Erhalt ohne Abzug fällig. Ist 30 Tage nach Fälligkeit die Zahlung nicht eingegangen, kann die IBM Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe verlangen. Der Kunde kann nur aufrechnen, wenn seine Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

19 Haftung

IBM haftet nicht bei missbräuchlicher Verwendung von Kundenkarten. Im Übrigen haftet die IBM nur für Schäden die sie vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

20 Geltendes Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

* * *